

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

17.2.1852 (No. 47)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 47.

Dienstag den 17. Februar

1852.

Dankagung.

Von Herrn Hofrath Kühenthal erhielten wir 2 fl. 42 kr. und sagen den herzlichsten Dank dafür.
Karlsruhe den 15. Februar 1852.

Der Frauenverein.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Aus dem Nachlasse der Schuhmacher Franz Michael Baumann's Eheleute dahier werden auf Antrag der Erben am Freitag den 20. d. M., Früh 9 Uhr, in ihrer Wohnung, Durlacherthorstraße Nr. 68, sämtliche Fahrnisse, als:

Manns- und Frauenkleider, Bett- und Lein-
geräthe, Schreinwerk, Küchengeräthe und aller-
lei Hausrath

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert,
wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 12. Februar 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

(1) [Holzversteigerung.] Im Großh. Hardtwald,
Distrikt Rintheimer Schlag, werden öffentlicher Stei-
gerung ausgesetzt:

Donnerstag den 19. d. M.

- | | | |
|------|----------|--------------------------------------|
| 325 | Stück | birkene Reif, |
| 1 | Klafter | eichenes Scheitholz (Nuzholz), |
| 1 | " | " " (Brennholz), |
| 2 | " | " " Prügelholz, |
| 1 | " | " " buchenes Scheit- und Prügelholz, |
| 1 | " | " " birkenes Scheitholz, |
| 1 | " | " " forlenes Prügelholz, |
| 5 | " | " " eichenes Stumpenholz, |
| 1 | eichener | Stumpen, zu einem Hauklog tauglich, |
| 5275 | Stück | buchene Wellen, |
| 1075 | " | " birkene " |
| 75 | " | " forlene " |
| 575 | Gebund | buchenes Erbsenreis, |
| 397 | " | " birkenes Besenreis. |

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr am
Schalterhaus bei der Fasanengartenmauer.

Karlsruhe den 15. Februar 1852.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
Seidel.

Versteigerung.

Samstag den 21. Februar d. J., von
Vormittags 9 Uhr an versteigert das unterzeichnete
Bureau in der Kasernenstraße Nr. 4 den Rest des
ihm von Frau Gräfin Colombi zur Versteigerung
übergebenen alten, ächten, spanischen und por-
tugiesischen Weines, wie Oporto, Cadalaes,
Bucellas etc., und zwischen 11-12 eine vierstige

Chaise und einen Reisewagen gegen gleich baare
Bezahlung. Dabei wird bemerkt, daß sämtliche
Gegenstände um jeden Preis abgegeben, Proben
der Weine während der Versteigerung vorgefetzt wer-
den und die beiden Wägen bei Herrn Hoffattler
Munz dahier eingesehen werden können.

Das Geschäftsbureau von
Heinrich Noy.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 34 ist ein hübsches
Zimmer, auf die Straße gehend, mit Bett und
Möbel sogleich oder auf den 1. März billig zu ver-
mieten. Zu erfragen im untern Stock.

Blumenstraße Nr. 8 ist der mittlere Stock
zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Küche,
Keller, Holzstall nebst allen Bequemlichkeiten, und
auf den 23. April zu beziehen. Näheres im Hin-
terhaus eine Stiege hoch.

Herrenstraße (kleine) Nr. 9 ist der 2. Stock
zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche,
Keller, Speicherkammer nebst gemeinschaftlichem
Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen
werden.

Herrenstraße Nr. 44 sind im 2. Stock zwei
schön möblierte Zimmer, sowie zwei freundliche Man-
sardenzimmer mit Bett und Möbel, einzeln oder
zusammen, mit oder ohne Bedienung, sogleich zu
vermieten. Auch wünscht man an den daselbst
bestehenden Kostisch noch einige solide Teilnehmer.

Herrenstraße (neue) Nr. 52 ist im 2. Stock,
auf die Straße gehend, ein Logis von 2 Zimmern,
Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und
Theil am Waschhaus, sowie ein Mansardenlogis
von 2 Zimmern und aller Zugehör zu vermieten,
und können beide auf den 23. April bezogen wer-
den. Näheres neue Herrenstraße Nr. 21.

Hirschstraße (neue) Nr. 18 ist im Hinterge-
bäude ein Mansardenlogis, in 2 Zimmern, Küche,
Holzspeicher und Keller bestehend, auf den 23. April
beziehbar, zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 28 ist im drit-
ten Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder
auf den 1. März zu vermieten. Ebendasselbst ist
Stallung für 1 bis 3 Pferde nebst Zugehör zu ver-
geben. Das Nähere im 3. Stock zu erfragen.

Kreuzstraße (neue) ist in der bel-étage eine
Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Alkof,

Imml.

3. Köhler.

by. Wagner.

Dups. by.

Imml. by.

Fuchs. by.

by. Kraus.

by. Schwab.

by. Becker.

17. by.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gutem Alter, welche schön nähen, bügeln und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Zu erfragen in der alten Waldstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Frauenzimmer, das schön nähen, bügeln und kochen kann, auch gut französisch spricht und die besten Zeugnisse besitzt, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle als Kammerjungfer oder Köchin; dasselbe wird von ihrer Herrschaft bestens empfohlen und könnte bis den 1. März eintreten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 2.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei stille Mädchen, wovon das eine kochen, nähen, spinnen, waschen und pugen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, das andere vom Lande, welches gut mit Kindern umzugehen weiß und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünschen auf Ostern Dienste. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 46.

(1) [Verkaufsanzeige.] Akademiestraße Nr. 29, im 2. Stock, ist billig zu verkaufen: ein im besten Zustand erhaltener eiserner Kunstherd mit 4 eisernen Kunsthäfen und Bratofen, wie auch ein gebräuchter kupferner Waschkessel mit Dreifuß.

Von der Erbprinzenstraße bis zur Gesellschaft Eintracht ging am Samstag Abend ein Gummi-Überschuh verloren; der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen eine Belohnung Karlsstraße Nr. 15 abzugeben.

Nach dem Maskenballe vom 14. d. M. wurde im Eingange des Eintrachtssaales ein Ring gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr in Nr. 10 der Hirschstraße erhoben werden.

Es ist ein halber Morgen Garten vor dem Ruppurrerthor im 3. Gewann, mit Garten- und Geschirrhäusern, bepflanzt mit Obstbäumen und Reben von edler Sorte, sowie ein halber Morgen Acker vor dem Mühlburgerthor, neben der Gasfabrik, sogleich zu verpachten. Das Nähere zu erfahren Eck der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 19, woselbst auch ein möblirtes Zimmer abgegeben werden kann.

Schlachthausstraße Nr. 9 sind zwei starke Lauferschweine zu verkaufen.

Es wird eine Realwirthschaft zu kaufen gesucht; wer eine zu vergeben hat, beliebe seine Adresse unter Angabe des Preises im Kontor dieses Blattes gefälligst abzugeben.

Anzeige.

In der Langenstraße Nr. 13, bei Bierbrauer Jost, im zweiten Stock, werden Damenkleider nach neuester Façon und zu ganz billigen Preisen gemacht.

Empfehlung.

Im Laden des Frauenvereins werden Aufträge zur Besorgung angenommen: zu Zeichnungen zum Plattsticken, Bestiniren, Tambouriren, Schnüren ic. auf jede Art Stoffe, als: Tuch, Sammt, Terneaur,

und alle Arten weiße Stoffe; unter Zusicherung schneller Bedienung werden die billigsten Preise zugesichert. Nähere Auskunft wird im Laden des Frauenvereins gerne ertheilt.

Bekanntmachung.

Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß an die Sandgrube vor dem Ludwigsthor kein Schutt bis auf weitere Bekanntmachung angebracht werden kann.

Karlsruhe den 16. Februar 1852.

Joh. Häuber, Pflasterermeister.

Privat-Bekanntmachungen.

Herr Portraitmaler Kayser in Düsseldorf er bietet sich gegen den Betrag von einem Friedrichsd'or, die von ihm hier gezeichneten Portraits zu verabsolgen. Zur Verminderung der mit diesem Tausche verbundenen Kosten bin ich bereit, für alle, die binnen acht Tagen mir Auftrag dazu geben werden, diese Angelegenheit auf einmal zu erledigen.

W. Eisenlohr, Hofrath.

Fastenbretzel

sind von heute an jeden Tag wieder frisch zu haben bei

Bäckermeister Adolph Hafner,
Langestraße Nr. 116,
dem Pariser Hof gegenüber.

Für Konfirmanden.

Schwarze Tücher und Buckskins,
Merinos, Lustres und Orleans,
französische gewirkte Chales,
Molls, Jaconets und Batiste

in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Glace-Handschuhe

werden gewaschen, ohne einen Geruch zu hinterlassen, das Paar zu 8 Kr., in der Hirschstraße Nr. 6 im dritten Stock; dieselben können auch ebener Erde abgegeben werden.

Masken-Anzüge.

Langestraße Nr. 99 sind neue Damenanzüge und Dominos zu vermieten.

Schützengesellschaft.

Indem wir unsere verehrlichen Mitglieder zu zahlreichem Erscheinen auf dem heute Abend im Saale der ehemaligen Lesegesellschaft stattfindenden Balle nochmals einladen, fügen wir noch die Bemerkung bei, daß außer Fremden nur Damen von hier eingeführt werden dürfen, und daß die Gallerien geschlossen gehalten werden.

Karlsruhe den 17. Februar 1852.

Der Verwaltungsrath.

Tagesordnung der I. Kammer.
10. Sitzung
 auf Dienstag den 17. Februar 1852,
 Morgens 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Bericht des Oberfliechtenants Ludwig über die Abänderung der zweiten Kammer am Gesetzesentwurf, die zwangsweise Remontirung der Militärpferde betreffend.
- 3) Berathung der Berichte der Budgetkommission über die Rechnungsnachweisungen:
 - a. des Großh. Justizministeriums (von Fehr. v. Göler);
 - b. der Post- und Eisenbahnbetriebsverwaltung (von Graf v. Langenstein).

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 17. Februar. 23. Abonnementsvorstellung. Erstes Quartal. **Die Schule des Lebens.** Schauspiel in 5 Aufzügen, nach einem Märchen, von E. Raupach. **Sancho Perez:** Herr

Boden, vom Königsstädtischen Theater in Berlin, als Gast.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

15. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27° 11'''	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 4	28° —'''	"	"
6 " Abds.	+ 2	28° —'''	"	"
16. Februar				
6 U. Morg.	+ 2	28° —'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 3½	28° —'''	"	"
6 " Abds.	+ 2½	28° —'''	"	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. October 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Sinsburg, Freiburg, Halingen, Basel.
6 Uhr — Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
10 " 20 " " "	9 " 10 " " "
2 " 30 " Nachm.	1 " — " " Nachm.
5 " 20 " Abends.	5 " 10 " " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc.	Richtung von Basel, Freiburg etc.
9 Uhr 30 Min. Morgens,	10 Uhr 12 Min. Morgens,
12 " 52 " " Mittags,	2 " 20 " " Nachm.
5 " — " " Abends,	5 " 10 " " Abends,
9 " — " " " "	9 " 48 " " " "

Herabgesetzte und zum Ausverkauf geeignete Waaren,

als:
 Shawls, Seidenzeuge, halb- und ganz wollene Kleiderstoffe, Wollenmouffeline, gedruckte Jaconets und Mouffeline, Barrèges, Cattune, Toile du Nord, weiße Waaren, Glanz-Cattune und halbwollene Stoffe zu Möbeln, Hosen- und Westenzeugen, Reste aller Art, sind wieder aus meinem Lager herausgesetzt und werden vor Anfang des Frühjahrverkaufs, um rasch damit zu räumen, von Montag den 16. d. an, sehr billig verkauft, was hiermit angezeigt

Benedict Höber jun.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Herr Störr, Kfm. von Freiburg.
 Hr. Wurm, Kfm. v. Siegen. Hr. Lenge, Kfm. v. Stuttgart.
- Englischer Hof.** Hr. Reinhard, Kfm. v. Frankfurt.
 Hr. Gutmann, Kfm. v. Göppingen. Hr. Pfeifer, Kfm. v. Schweinfurt. Herr Kerpager, Kfm. v. Heidelberg. Herr Maier, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Ebers, Kfm. v. Haag.
 Hr. Vogt, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Strang u. Hr. Büst, Kfm. v. Bonn. Hr. Wanda, Kfm. von Düsseldorf. Herr Lehr, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bellstier, Rent. v. Hanau.
- Erbprinzen.** Herr Reinhard, Kfm. von Potsdam.
 Herr Henschel, Kfm. v. Breslau. Hr. Haas, Hofgerichtsrath v. Mannheim. Hr. Piris, Part. v. Baden.
- Goldener Adler.** Hr. Brüdertin, Kfm. v. Basel.
- Goldenes Kreuz.** Hr. Roth, Kfm. v. Lörrach. Hr. Schmutzhahn, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Pestalozzi, Ingenieur m. Sohn v. Zürich. Hr. Reculeur, Kfm. v. Liege. Herr Schibi, Kfm. v. Krefeld.

- Hof von Holland.** Hr. Calbet, Kfm. v. Tain.
- Römischer Kaiser.** Herr Hübschenberger, Rentammann v. Adelsheim. Hr. Forschner, Part. v. Weinheim. Hr. v. Adelsheim, Gutsbesitzer v. Adelsheim. Herr Kaufmann, Kfm. v. Dientendorf.
- Roths Haus.** Hr. Roths, Kfm. v. Trier. Hr. Haas, Rent. v. Landau. Hr. Rapp, Lehrer v. Dfenburg. Herr Spigfaden, Weinhdl. v. Merzheim.
- Weißer Bär.** Hr. v. Theobald, Oberleut. v. Rastatt. Hr. Lovigne, Rent. v. Frankfurt. Hr. Kopf, Rentier von Duntenheim.
- Zähringer Hof.** Hr. Leichfischer, Kfm. von Nordhausen. Hr. Pohnung, Kfm. v. Schönhöde. Hr. Neus, Kfm. v. Würde. Hr. Langen, Kfm. v. Köln.

In Privathäusern.

- Bei Hofmusik Dorn: Frau geh. Referendar Märk v. Ruff. — Bei Prof. Biffinger: Frau Key v. Mannheim. — Bei Maurermeister Weber: Herr Weber, Part., Fräulein Weber von Heppenheim und Herr Schäfer, Gendarm von Gießen. — Bei Hofschirmfabrik. Kloss: Herr Troß, Ingenieurprakt. v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.